Missa
Germanica
per il
Cembalo

BIBLIOTEKA GDAŃSKA PAN
Ms
4179

Ms. 4179

1900. M. 2478

MISSA GERMANIA

per il

CEMBALO.



Ms. 4179.

6 Bl. in fol. Anfang des 19. Jahrh.

„Missa Germani(c)a per il Cembalo". Anfang des Textes zum Kyrie „Hier liegt vor Deiner Maiestät im Staub der Christen Schaar".

Vermächtnis des Pfarrers Adolf Mundt († in Danzig 1900).



Nr inw. 2210

Kyrie.

Langsam.

Herr Christ, sey mit deiner Majestät, im Raub der Christen Schaar; das Herz ge-

dir, o Gott! zu fleht dein Segne dein Altar. Erbarme dich o Vater deiner Huld vor.

gieb uns unsre Sündenschuld, o Gott vor deinem Angesicht, verstoß uns arm

Sünder nicht, verstoß uns nicht; verstoß uns Sünder nicht.

Wir haben Herr dein Gut verschwendt,
sein der verlohrne Sohn,
die Sünde hat uns so verblendt
daß schon von deinem Thron,
mildthätig Herr auch unsern Schmutz
verwirf nicht ein zerknirschtes Herz,
verstoß die Vatergnade nicht
und send uns dein Erbarmen nicht,
dein Gnadenlicht,
dein göttlich Gnadenlicht.

Wir sind ja deiner Hände Werk,
der Erlösung unterthan,
o gieb uns Christe Kraft und Stärk,
sieh uns in Gnaden an,
hier bringen wir auf deinen Altar
die zu Versöhnung Opfer dar.
O Gott der Werth des Bluts ist groß!
das rinnt dein Sohn für uns vergoß,
für uns vergoß;
am Kreutz für uns vergoß.

Amen

Nr inv.
2210

Gloria

Lebendig.

Gott sey gepriesen in den Höhen, sein Nahme gebenedeyt; sein Himmel und

auf Erden, jetzt und in Ewigkeit; Lob, Ehren und Dank und Ehre, sey dem

dreieinigen Theil, die ganze Welt anbethen, Gott deinen Herrlichkeit,

Gott deinen Herrlichkeit.

Du der du der Menschen Sünden
geduldet am Kreutzes Stamm,
lass uns Erbarmung finden
o Jesu Gottes Lamm!
Erhöre uns Mund und Herzen
zeige dich Gott Heilger Geist!
den Sohn in Angst und Schmerzen
den Trostlosen Trost verleihest,
den Trostlosen Trost verleihest.

Amen

xrite colorchecker CLASSIC

Graduale.

Langsam.

Herr du bist gebenedeiet, der du, der du, der

du in die Abgründe hinein siehest; und über Cherubim

sitzest; Herr du bist gebenedeiet in ewigkeit, du bist gebenedeiet

du bist gebenedeiet; O Vater! du bist in Ewigkeit zu lo—

ben; O Vater du bist in Ewigkeit zu lo—ben. Amen

Amen Or — — — men.

Credo.

Langsam

Almächtiger vor dir im Staube, erbebt die ganze Creatur: O Gott du

Vater ich glaube, an dich die Größe der Natur, auch an dem Sohn der

abgegangen, von die gebohren einzig war, so von dem heilgen Geiste am

hangen, die reinste Jungfrau uns gebar.

Und Jesus Christus ist geboren,
der uns erlöset uns mit Gott
er hat die Schuld auf sich genommen,
und bitt für uns Barmherzigkeit.
Abstieg besiegt er Tod und Hölle
sitzt zu des Vaters Rechten auf,
und wird als Richter in der Hölle
einst prüfen unsern Lebenslauf.

Ich glaube Gottes Geist regieret
die wahre Kirch und Christenheit,
vergibt und Absolution, so sie verlieret
bringt ihr zu der Seelen Seligkeit.
Am großen Tag wird Fleisch erstehen,
nicht Freiheit Hoffnung und Gemein
das wir mit uns zum Leben gehen
Miterben Christi ewig sein.

Offertorium

Langsam

Nim an o Herr dis Gaben, ach drimb Himmels Hand, wie du gn[ä]-

ädigst haben, nimm du dich Lieb und Leid, für Sünden hier auch Leben

in Angsten, Kreütz und Not, soll dich nit Opfer wunder, von

Lamm und unnem Brod, von Lamm und unnem Brod.

Nim gnädig dises Geschenke,
drimmig grosser Gott,
erbarm dich unser, denke
an Christi Blut und Tod,
sein Vorbitt dir dring.
bis hin zu dinem Thron,
und dises Opfer bring.
und den verdienten Lohn
und den verdienten Lohn.

Amen

Sanctus.

Fröudig

Singt! Heilig, heilig, heilig ist unser Herr und Gott

singt und sagt: Heilig bist du Gott Zebaoth. Im Himmel u[nd]

auch Erden, soll dein Herrlich-Thun, ge-lobt gepriesen werden inn[er]-

und in Ewigkeit, inn[er]. und in Ewigkeit.

Wir singen froh gesammen
von ganzem Hertz erfreut,
der kombt im Hohen Nammen
der sei gebenedeit!
Hosana in der Höhe,
gepriesen sei der Herr!
deme grosse Ehr gebühret,
sein Lob von Mund zu Mund,
sein Lob von Mund zu Mund!

Amen

Benedictus.

Langsam.

Du Vater von dem höchsten Thron, sieh gnädig Herr von dem Altar

Wir bringen dir in deinem Sohne, ein wohlgefälliges Opfer dar wir flehen dich

ihn deinen Kindern zu stellen dir sein Leiden vor, sein Tod auch Liebe für die Sünder,

noch fällt uns Strafe für und nieder; noch fällt uns Strafe für und nieder.

Ach sieh hier und hingegeben
für alle Menschen in den gesandt
beim Vater das wir ewig leben,
entbricht er nicht das Mitleiden.
O sieh hier unsre Bilder
sieh unsrer Abscheulichkeit nieder bei,
auch das die Sünden, deine Bilder,
an uns niemals verloren sei;
an uns niemals verloren sei.

Agnus.

Langsam

Lobwürdig ist in Ewigkeit, wie er sein Blut vergisst, sich

wie aus seine Schultern, der letzte Tropfen fließt, er winkt er winkt hin,

ung die Sünden, er trug, er trug, all unsre Schuld, bei Gott

lässt er uns finden, den Frieden, den Frieden, den Frieden seine

Huld, den Frieden, den Frieden, den Frieden seine Huld.

Communis.

Feierlich Langsam.

O Herr! ich bin nicht würdig, o Herr, ich bin nicht würdig daß Du

Mich zu gehen, du aber mach mich würdig, du aber mach mich würdig, u.

dem Tische deines Herrn. O stiller mein Verlangen, daß Du allein Brod mein

Geist dich gut empfangen, und Geist dich zu empfangen, dich anbeten, dich

anbeten, dich anbeten, dich anbeten Oster-Lamm.

Dona.

Langsam.

Nun ist das Lamm geschlachtet, das Opfer ist vollbracht, wir haben nicht

wir haben nicht betrachtet Gott deine Liebesmacht, Gott deine Lieb

und Macht, Gott deine Lieb und Macht. du bist bei uns zugegen, Lieb

deinen Gnadenthron, stärke uns deine Kinder Dinge, durch dieses Opfer

her, durch dieses Opfer her, durch dieses Opfer her.

Fine.

BIBLIOTECA